

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 37

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 17, 1971

	Seite
Programme STRIP pour le calcul des structures en surface porteuse. Par <i>John P. Wolf</i>	381
Bibliographie	398
Congrès. Communications SVIA. Documentation générale. Informations diverses	400

Inhaltsverzeichnis von Heft 18, 1971

Les recommandations internationales CEB-FIP-1970 de béton armé et de béton précontraint. Par <i>Y. Saillard</i>	401
La méthode du moiré dans la statique expérimentale. Par <i>A. Rabinovici</i>	406
Pourquoi pas un «ICES» en Suisse. Par <i>M. Dysli</i>	409
Le projet et la nouvelle Station de recherches d'économie d'entreprise et de génie rural à Tänikon. Par <i>C. Gros-gurin</i>	412
Divers	413
Bibliographie	415
Congrès. Communications SVIA. Documentation générale. Documentation du bâtiment. Informations diverses	416

Mitteilungen aus dem SIA

FGA, Fachgruppe für Architektur

Exkursion Olympiabauten München

Die Fachgruppe für Architektur des SIA lädt alle Architekten und Bauingenieure des SIA sowie die Mitglieder der FIB und FBH zu dieser Exkursion ein. Sie wird vom 28. bis 30. Oktober 1971 dauern. Programm:

28. Okt. Besammlung in den reservierten Wagen des Zuges im Hauptbahnhof Zürich um 10.00 h. Gemeinsame Fahrt nach München mit Lunch im Zug. 16.00 h Stadtrundfahrt. 17.30 h Nachtessen im Augustiner Biergarten (nicht im Preise inbegriffen).

29. Okt. 8.20 h Besammlung vor dem Hotel. Anschliessend Fahrt zu den Olympiabauten; Führung: Einführung mit Bildern, Musterdach, Berg, Einzelbauten. 12.00 h gemeinsames Mittagessen im Strassburger Keller. Danach Besichtigung des Olympischen Dorfes. Abendessen frei; auf Wunsch Besuch der Lach- und Schiessgesellschaft (Anmeldung nötig; nicht im Preis inbegriffen).

30. Okt. 8.50 h Besammlung vor dem Hotel; Fahrt mit Bus zum BMW-Haus; Besichtigung. 12.00 h gemeinsames Mittagessen im Fernsehturm. Nachmittag und Rückreise frei.

Arch. *E. Tränker*, Behnisch & Partner, München, wird durch die olympischen Sportbauten führen; Arch. *Lindner*, Heinle, Wischer & Partner, wird das olympische Dorf zeigen, und das BMW-Verwaltungsgesetz wird von Architekten des Büros Prof. Schwanzer erläutert.

Pauschalpreis 310 Fr. (Zuschlag für Einzelzimmer 40 Fr. pro Person). *Anmeldung* bis 25. September an H. Bremi, dipl. Arch. ETH, SIA, Stadthausstrasse 39, 8400 Winterthur. Der Teilnehmerbeitrag ist ebenfalls bis 25. Sept. an Arch. H. Bremi anzuweisen (PC-Konto 84-7372).

Ankündigungen

Gewerbemuseum Basel

Das Gewerbemuseum Basel (Spalenvorstadt 2) zeigt noch bis 17. Oktober 1971 eine Ausstellung *GSMBK, Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen*, Sektion Basel.

Kunstgewerbemuseum Zürich

Das Kunstgewerbemuseum Zürich (Ausstellungsstrasse 60, Tel. 01/42 67 00) zeigt noch bis 24. Oktobere 1971 eine Ausstellung «*Die verborgene Vernunft – Funktionale Gestaltung im 19. Jahrhundert*». Diese Ausstellung wurde von der Neuen Sammlung, München (Direktor Wend Fischer, Konservator Klaus-Jürgen Sembach), organisiert. Sie wurde Anfang des Jahres in München gezeigt und nun – mit geringfügigen Änderungen – nach Zürich übernommen. Im Anschluss wandert sie weiter zum Ba-

dischen Kunstverein, Karlsruhe, und zum Stedelijk-Museum, Amsterdam.

Die Wegleitung, mit vorzüglichen Fachbeiträgen zu verschiedenen Aspekten und Sachgebieten des Themas – von kompetenten Kennern der Materie abgehandelt –, wurde unverändert übernommen. Für das Siebdruckplakat wurde ein Ausschnitt der Kuppelkonstruktion der 1807/19 errichteten Getreidehalle in Paris verwendet.

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 und 14 bis 18 h; donnerstags von 10 bis 12 und 14 bis 21 h; samstags und sonntags von 10 bis 12 und 14 bis 17 h; montags geschlossen.

Helmhaus Zürich

Das Helmhaus Zürich (Limmatquai 31) zeigt vom 17. September bis 17. Oktober 1971 eine Ausstellung *Geschichte des Plakates*. Als offizieller Katalog gilt das im ABC Verlag Zürich soeben erschienene, gleichnamige Werk. Dieses hat den gleichen systematischen Aufbau wie die Ausstellung und umfasst 300 vorwiegend in den Originalfarben gehaltene Plakatbeispiele.

Feintechnische Tagung an der ETH Zürich

Der Lehrstuhl für Feintechnik an der ETH Zürich führt diese Tagung am 30. September und 1. Oktober 1971 im Hörsaal F 7 des Hauptgebäudes der ETH Zürich durch. Sie steht unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für Feintechnik. *Programm:*

30. Sept. Thema: *Dämpfung mechanischer Schwingungen und Stösse*

15.15 h Eröffnung und Begrüssung durch Prof. *P. Fornallaz*, Lehrstuhl für Feintechnik an der ETH Zürich. Anschliessend Ansprache des Präsidenten der Schweiz. Gesellschaft für Feintechnik, Dr. *J. Bauer*, Hasler AG, Bern. Prof. *P. Fornallaz*: «Die Aufgabe des Lehrstuhls für Feintechnik der ETH Zürich» und «Begründung der Themenwahl». Ing. *H. Spalinger*, Hasler AG, Bern: «Das Luftdämpfungssystem beim Wagenrücklauf des Fernschreiber-Druckers». *A. Chappuis*, ing. dipl. EPFL, Paillard SA, Yverdon: «L'amortissement hydraulique de chariots de machines à écrire». *A. Stosberg*, dipl. Ing. ETH, Fa. Willi Studer, Regensdorf: «Bandzugdämpfung in Tonbandgeräten».

Am Nachmittag berichten *H. Grassl*, dipl. Ing., *G. Régnault*, Cand. Ing., *K. Häusler*, dipl. Ing., Assistenten am Lehrstuhl für Feintechnik der ETH Zürich, und *C. Hubert*, dipl. Ing., Mettler AG, Greifensee, über einige Arbeiten am Lehrstuhl für Feintechnik der ETH Zürich. Anschliessend Prof. *L. Finkelstein*, City University, London: «System Analysis of Instrument Damping».

1. Okt. Thema: *Trockenreibung und Verschleiss*

Prof. *P. Fornallaz*: Einführung. Dr. *H. Czichos*, Bundesanstalt für Materialprüfung, Berlin: «Trockenreibung Metall – Metall; Stand der wissenschaftlichen Forschung». Dr. *M. W. Pascoe*, Brunel University, London: «The Wear and Friction of Polymers sliding over Metals». Dr. *H. Merz*, Landis & Gyr AG, Zürich: «Aspekte des Einflusses der Struktur auf das Laufverhalten von Gleitlagern».

Am Nachmittag berichten Dr. *H. Dettler* und Prof. Dr. *K. Holecek*, Technische Universität Wien, über Forschungsarbeiten am Institut für Feinwerktechnik der T. U. Wien (Untersuchungen an feinmechanischen Sinterlagern; Betriebsverhalten und Berechnung von feinmechanischen Kunststofflagern). Dr. *H. E. Hintermann*, Laboratoire Suisse de Recherches Horlogères, Neuchâtel: «Arbeiten des LSRH auf dem Gebiet der Trockenreibung». *MM Polti et Cartier*, Centre Stéphanois, Hydromécanique et Frottement, Andrezieux-Boutheon, France: «Possibilité d'application des traitements de surface au frottement des micromécanismes». Anschliessend hält Prof. *P. Fornallaz* das Schlusswort der Tagung.

Anmeldung bis 18. September. Die Tagungsgebühren (ganze Tagung 50 Fr., Tageskarte 30 Fr.; für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für Feintechnik 30 bzw. 20 Fr.) sind gleichzeitig mit der Anmeldung der Kasse der ETH, PC 30-520 mit dem Vermerk «Feintechnische Tagung», Kto. Nr. 5.501.330.153/9, zu überweisen. Weitere Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich beim Lehrstuhl für Feinmechanik an der ETH, Leonhardstrasse 27, 8001 Zürich, Telefon 01/32 62 11, intern 2435.

Schweiz. Konferenz für Sicherheit im Strassenverkehr (SKS)

SKS-Tagung Herbst 1971 in Bern

Die Schweiz. Konferenz für Sicherheit im Strassenverkehr führt die diesjährige Herbsttagung am 23. September im Bürgerhaus zu Bern durch. Beginn um 10.00 h. Das Thema lautet: «Erhöhung der Verkehrssicherheit durch die Verwendung von hellen Strassenbelägen.»

Programm:

- Dr. R. Bauder, Regierungsrat, Präsident der SKS, Bern: Begrüssung
- R. Walthert, Direktor der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern: «Verkehrssicherheit in Abhängigkeit von der Leuchtdichte (Helligkeit) der Strassenbeläge»
- PD Dr.-Ing. W. Adrian, Lichttechnisches Institut der Universität Stuttgart: «Messung von lichttechnischen Eigenschaften von Strassenbelägen»
- S. Sulger Büel, dipl. Ing. ETH, Inst. für Strassen- und Untertagebau der ETH Zürich: «Konstruktive Möglichkeiten zur Herstellung heller Strassenbeläge»
- Fr. Ruckstuhl, dipl. Ing. ETH, Eidg. Amt für Strassen- und Flussbau, Bern: «Wirtschaftlicher Aspekt bei der Anwendung von Aufhellmaterialien»
- H. Freudiger, Kreisoberingenieur des Kantons Bern: «Bau-technische Erläuterungen über die Versuchsstrecke Worblaufen»
- Dr. F. Mäder, Eidg. Amt für Mass und Gewicht, Bern: «Licht-technische Eigenschaften der Versuchsstrecke Worblaufen».

Am Nachmittag und am Abend finden Vorführungen und Besichtigungen auf der Versuchsstrecke Worblaufen (Tageslicht und Dunkelheit, trockene und nasse Fahrbahn) statt.

Anmeldung *umgehend* an das Administrative Sekretariat der SKS, Schwanengasse 3, 3001 Bern.

Bauzentrum München, Veranstaltungen

Das Bauzentrum München (Radlkofnerstrasse 16, D-8000 München 25) zeigt vom 27. September bis 2. Oktober 1971 eine Sonderschau der Fa. Kalle AG, Wiesbaden: «Reproduktions-Vorführungen.»

Ein Seminar zum Thema «Organisation und Datentechnik», veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsvorbereitung im Ausschuss für Wirtschaftliche Fertigung e. V., findet am 24. (17.15 bis 20.30 h) und am 25. Sept. (8.15 bis 13.00 h) statt. Referent ist Ing. R. Fässler. Anmeldungen an den Veranstalter, D-6000 Frankfurt am Main 50, Kurhessenstrasse 95.

Fachtagung moderner Tunnelbau, Stuttgart

Die Studiengesellschaft für unterirdische Versuchsanlagen (STUVA) führt anlässlich der «Stuttgarter Tage 1971 – Städtebau» am 21. und 22. Oktober 1971 in Stuttgart, grosser Saal des Hospitalhofes, Büchsenstrasse 35, eine Fachtagung über modernen Tunnelbau durch. *Programm:*

Donnerstag, 21. Oktober 1971

- 10.00 h: Eröffnung und Begrüssungen
- 10.30 h: Dipl.-Ing. Ellinger, Magistratsabteilung Brücken-, Wasser- und U-Bahnbau der Stadt Wien: «Versuche und praktische Erfahrungen mit Schlitzwänden, Baugrundinjektionen und Stahlübblings beim U-Bahnbau in Wien»
- 11.15 h: Dr.-Ing. Girnau, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der STUVA: «Neue Forschungsergebnisse der STUVA: a) Das Verhalten einbetonierter Fugenbänder bei Wasserdruck und Bauwerksbewegungen, b) Anwendungschancen der nicht-mechanischen Gesteinszerstörung im Tunnelbau»
- 12.00 h: Diskussion der Vormittagsvorträge
- 14.30 h: Bundesbahnoberrat Eule, Deutsche Bundesbahn: «Bautechnische Probleme beim S-Bahnbau im Bereich des Hauptbahnhofes in Frankfurt/M»
- 15.15 h: Dipl.-Ing. Hussmann, Hamburger Hochbahn AG, Hamburg: «Moderne Ausstattung und Information in U-Bahnhaltestellen»
- 15.45 h: Diskussion der Vorträge

- 16.30 h: Obering. Feil, Fa. Alfred Wirth & Co., Erkelenz: «Der Sonnenbergtunnel in Luzern als Beispiel für das Auffahren grosser Tunnelprofile in Hartgestein mit vollmechanischen Vortriebsmaschinen»
- 17.15 h: Dr.-Ing. Neunert, Dyckerhoff & Widmann AG, München: «Erkenntnisse und Folgerungen aus der bisherigen Anwendung des Gefrierverfahrens im Tiefbau»
- 17.45 h: Diskussion der Vorträge

Freitag, 22. Oktober 1971

- 8.30 h: Abt.-Präsident Bubel, Deutsche Bundesbahn: «Die S-Bahnplanung im Stuttgarter Raum»
- 9.15 h: Oberbaudirektor Schurr, Tiefbauamt, Stuttgart: «Praktische Erfahrungen beim Bau unterirdischer Verkehrsanlagen in Stuttgart»
- 10.00 h: Besichtigungen (Abfahrt der Busse vom Eingang des Hospitalhofes): U-Haltestelle Marienplatz; Unterführung der B 14 (City-Ost-Tangente) an der Torstrasse; U-Haltestelle Rathaus; Verkehrsbauwerk Planiedurchbruch; Kleiner Schlossplatz; U-Haltestelle Staatsgalerie; Umbau des Schwanenplatzes (Schnittpunkt B 14 / B 10)
- 13.30 h: Ende der Veranstaltung

Der Tagungsbeitrag beträgt 60 DM (für Mitglieder 40 DM). Anmeldungen bis 14. Oktober 1971 an die Geschäftsstelle der STUVA, D-4000 Düsseldorf, Mozartstrasse 7, Telefon 0211 / 49 00 41, wo auch das Tagungsprogramm angefordert werden kann.

Wasserbauliche Kolloquien an der Universität Karlsruhe

Die Lehrstühle für Wasserbau-Wasserwirtschaft, für Wasserbau-Hydromechanik, Wasserbau III und für Siedlungswasserwirtschaft sowie die Lehrgebiete für Landwirtschaftlichen Wasserbau und für Ingenieurbio-logie an der Universität Karlsruhe (Technische Hochschule) laden alle Berufskollegen und Freunde des Wasserbaues und der Wasserwirtschaft zum Wasserbaulichen Kolloquium ein. Sie finden statt jeweils dienstags um 17.15 h im kleinen Hörsaal im Kollegiengebäude für Bauingenieure der Universität Karlsruhe. Zur Besichtigung der Versuchshallen und Laboratorien sind alle Interessenten jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorträge eingeladen. *Programm:*

- 19. Okt. Dr.-Ing. H. Annemüller, Leiter des Bereiches Stahlwasserbau Rhestahl AG, Dortmund: «Verschlüsse und Konstruktionen des Stahlwasserbaues»
- 23. Nov. Prof. Dr. Werner Stumm, o. Prof. für Gewässerschutz an der ETH Zürich und Direktor der EAWAG: «Die Wechselwirkung Land – Wasser in ökologischer Sicht»
- 14. Dez. Prof. Dr. Ir. h. c. Dr.-Ing. Fr. Zimmermann, Leichtweiss-Institut für Wasserbau und Grundbau, Technische Universität Braunschweig: «Forschungsarbeiten im Rahmen der landwirtschaftlichen Umstrukturierung einer Dattelpalmenoase in Saudi-Arabien»
- 11. Jan. 1972 Dr. N. C. Matalas, U. S. Geological Survey, Washington: «Simulation of Hydrological Systems» (in englischer Sprache).

Adresse: Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Universität Karlsruhe (TH), D-7500 Karlsruhe, Kaiserstrasse 12.

Öffentlicher Vortrag

Dienstag, 21. Sept. Archimedes, Berufsverband der Absolventen und Studierenden Schweiz. Abendtechniken. 20.00 h im Kammermusiksaal des Zürcher Kongresshauses, Eingang U. Kantonsrat Werner F. Leutenegger: «Unser Land steht vor einer wichtigen Entscheidung über die Integration.»

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag, Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich